Jagstzeller Mitteilungen

Freitag, den 11. Januar 2019 | Nummer 1/2

Amtliche Bekanntmachungen

Preise beim Kalten Markt in Ellwangen

Bei der Pferdeprämierung anlässlich des Kalten Marktes wurden am vergangenen Montag an Pferdehalter und Gespannfahrer unserer Gemeinde folgende Preise verliehen:

- **Besitzergemeinschaft Egetenmeier/Rettenmeier, Jagstzell**
  Siegerstute - Warmblutstute „Cajana"
- **Engelhard Hans, Jagstzell-Dankoltsweiler**
  1. Preis - Warmblutstute „Caramia E"
- **Rettenmeier Karin, Jagstzell**
  1. Preis - Warmblutstute „Cosma Schiwa"
- **Rettenmeier Sophie, Jagstzell**
  1. Preis - Warmblutstute „Fantastic Surprise"
- **Walter Rupert, Jagstzell-Dietrichsweiler**
  1. Preis - Warmblutstute „Quintana"
- **Mayer Johannes, Jagstzell-Hegenberg**
  1. Preis - Warmblutstute „Bellissima"
  1. Preis - Kleinpferde-Zweispänner
- **Mayer Ramona, Jagstzell-Hegenberg**
  1. Preis - Warmblut-Einspänner

Herzlichen Glückwunsch hierzu!
Raimund Müller, Bürgermeister

Wartung Straßenbeleuchtung

Die EnBW ODR führt in KW 4 die turnusmäßige Wartung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Jagstzell durch.
Alle Einwohner werden gebeten, defekte Straßenlaternen bei der Gemeindeverwaltung, Tel.-Nr. 07967/9060-15 (während der Öffnungszeiten) oder per Mail buergeramt@jagstzell.de zu melden.

Verkehrsschauen im Jahr 2019

Auch in diesem Jahr finden wieder Verkehrsschauen in der Gesamtgemeinde statt.
Sollten Sie **Anregungen oder Anträge** zu verkehrsregelnden Maßnahmen in Jagstzell haben, können Sie diese **schriftlich** dem Bürgermeisteramt, Herrn Freytag, Tel. 90 60-16, mitteilen.

Neugestaltung Spielplatz Panoramastraße

Einladung zur Sitzung einer Planungsgruppe – Erinnerung

In v. g. Angelegenheit wird auf den Aufruf in den „Jagstzeller Mitteilungen" am 14.12.2018 verwiesen. Der Spielplatz in der Panoramastraße soll neu gestaltet werden. Die Planung und Umsetzung soll im Jahr 2019 erfolgen.

Der Gemeinderat hat für diese Neugestaltung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen Finanzmittel in Höhe von 20.000 € eingestellt.

An der konzeptionellen Ausarbeitung der Planung und gegebenenfalls auch der Umsetzung der denkbaren Maßnahmen sollte sich ein möglichst großer Personenkreis beteiligen.

Zu diesem Zweck soll ein Arbeitskreis bestehend aus Vertretern der Gemeinde und aus der Bürgerschaft gebildet werden. So ist gewährleistet, dass nicht nur die Vorstellungen der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates Einzug in die Planung finden, sondern auch die Vorstellungen der „Nutzer" des Spielplatzes.

Die Auftaktsitzung des Arbeitskreises, zu der ich hiermit alle Interessierten ganz herzlich einlade, findet am **Montag, 14. Januar 2019, um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses** statt.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich alle Personen, die noch an der Arbeitskreissitzung teilnehmen wollen, ihre Teilnahme bei Hauptamtsleiter Lars Freytag, Tel. 90 60-16, bis spätestens zum Montag, 14.01.2019, 12.00 Uhr anzumelden.

Ihr

Raimund Müller, Bürgermeister

DRK-BLUTSPENDEDIENST

DRK ruft für die Patientenversorgung zur Blutspende auf

Alle zwei Sekunden ist ein Mensch auf eine Blutspende angewiesen. In Deutschland werden 15.000 Blutspenden zur Patientenversorgung täglich benötigt. Die gute Tat gehört daher unbedingt auf die Liste der guten Vorsätze - und nicht nur auf die Liste.

Die nächste Blutspendemöglichkeit bietet das DRK am

Donnerstag, 17.01.2019, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Gemeindehalle, Schulstraße 4, 73489 Jagstzell

No. 3

Die etwas andere Artikelreihe zur Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019

17.01.2019 19:00 Uhr

Bericht über die Arbeit des Gemeinderates

Wir laden alle Interessenten für die Wahl zum Gemeinderat und allen weiteren interessierten Bürgern zur Informationsveranstaltung am 17.01.2019 ab 19:00 Uhr herzlich ein. Bürgermeister Müller und die Mitglieder des Gemeinderates stellen das Amt des Gemeinderats mit all seinen Aufgaben vor und berichten bzw. informieren über die Gremienarbeit. Besonders angesprochen sind alle Interessenten und mögliche Kandidaten für das Amt des Gemeinderates. Sicherlich ein aufschlussreicher Abend im guten Austausch und Miteinander.

Es grüßen Sie Ihre Gemeinderäte und Ihr

Bürgermeister Raimund Müller.

Die aktuell amtierenden Gemeinderatsmitglieder

Mit der aktuellen Ausgabe haben sich 6 der zwölf Gemeinderatsmitglieder vorgestellt. Nachfolgend alle Namen:

Andreas Engelhard,
Matthias Engelhard,
Josef Erhard,
Ursula Fruh,
Sebastian Haas,
Wolfgang Kling,
Sabine Müller,
Martina Rettenmaier,
Stefan Rettenmeier,
Matthias Schlosser,
Klaus Thalhammer,
Martin Wunder

INFORMATIONEN:

Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019

Nominierung bis 22. Februar 2019 möglich.

Alle Ihre amtierenden Gemeinderatsmitglieder Jagstzell der CDU und Freien Wähler stehen Ihnen bei allen Fragen gerne zur Verfügung. Die Adressen finden Sie auf unserer Internetseite: www.jagstzell.de

Gemeinderatsmitglied

Ursula Fruh

Seit 15 Jahren ist Ursula Fruh Mitglied des Jagstzeller Gemeinderates. Jetzt möchte sie den jüngeren Bürgern die Chance geben, etwas zu bewirken. Auch wenn sich Frau Fruh nicht mehr aufstellen lässt, möchte sie die Zeit nicht missen. „Man lernt viel dazu, wie zum Beispiel andere Meinungen zu verstehen oder vor allem die Hintergründe zu den verschiedenen Themen und so ergibt sich oft ein anderes Bild", sagt Ursula Fruh. Für sie ist es eine sehr wertvolle Arbeit und während ihrer Amtsperioden hat sie stets ‚ein gutes Miteinander' erlebt. Neben ihrer Familie ist ihr die Gemeinde sehr wichtig, weshalb Ursula Fruh die Wer-hilft-wem Gruppe unterstützt und mitgegründet hat. Das besondere an Jagstzell ist, dass „für jedes Alter etwas geboten wird, sei es von der Krabbelgruppe bis zum Seniorenturnen", sagt Ursula Fruh. Sie wünscht sich, dass in Jagstzell weiterhin ein freundliches Miteinander herrscht.

Für die Arbeit im Gemeinderat sind keine besonderen Kenntnisse erforderlich. „Die Mischung machts und es ist entscheidend, dass aus jeder Berufsgruppe und jeder Altersgruppe, Frauen und Männer vertreten sind." Engagement, Gerechtigkeitssinn und ein gesunder Menschenverstand sind das Wichtigste. „Gut überlegte Entscheidungen treffen; nicht für sich, sondern zum Wohle der Gemeinde."

Gemeinderatsmitglied

Martin Wunder

Martin Wunder ist mit Leib und Seele Jagstzeller. Er tauscht sich gerne mit den Bürgern aus und vertritt deren Interesse, darum ist er seit 2016 im Gemeinderat tätig und möchte wieder kandidieren. „Man kann nicht immer meckern und dann nichts tun", sagt der Familienvater. Für ihn ist sowohl die Erhaltung als auch der Ausbau der Gemeinde Jagstzell wichtig. Dazu gehören unter anderem eine gesicherte Infrastruktur sowie Bäcker, Einkaufsladen, Metzger, Gaststätte und ein Arzt, wünschenswert wäre noch eine Apotheke. Ebenso von Bedeutung ist ein aktives Vereinsleben.

„Die innerörtliche Entwicklung verläuft sehr positiv", sagt Martin Wunder. Der Programmierer ist passives Mitglied beim Sportverein und aktives Mitglied bei den Motorradfreunden Jagstzell. Als Gemeinderat liegen ihm aber vor allem die Bürger am Herzen: „Als Bürgervertreter sollte man auch ‚seine Bürger' kennen und deren Meinungen und Interessen gut vertreten." Zukünftigen Gemeinderatsmitgliedern empfiehlt er Mut zur Meinungsäußerung. Gelassenheit, Respekt und gute Vorbereitung sind ebenfalls eine gute Voraussetzung.

Der Gemeinderat Martin Wunder wünscht sich für die Zukunft, dass die Bürger bei weitreichenden und prägenden Gemeindeveränderungen mehr mit einbezogen werden.

Fragen zur Gemeinderatsarbeit und zur Kandidatur

Wie viel Zeit beansprucht das Amt?

Das ist je nach Projekten und Themen unterschiedlich und hängt natürlich auch vom eigenen Engagement ab. Generell lebt das Amt vom persönlichen Einsatz. Neben den Gemeinderatssitzungen gibt es Vorbereitungszeiten und beispielsweise die Arbeit in den Themen-Ausschüssen, für die sich jeder freiwillig engagieren kann.

Was sind die Aufgaben des Gemeinderats?

Zu den offensichtlichen Sitzungen kommen Tätigkeiten wie: Ausschussarbeit, persönliche Sitzungsvorbereitung, Fraktionsarbeit, Parteiarbeit, Kontakte zu Vereinen, Kontakte mit Verwaltung, direkte Bürgerkontakte und weitere amtsbedingte Funktionen.

Was bewirke ich als Gemeinderatsmitglied?

Der Gemeinderat ist die lokal wirksamste Art der Politik, jeder Beschluss und jede Veränderung ist sofort spürbar, als Gemeinderat hat man die Möglichkeit sich auf direktem Weg für die eigene Gemeinde einzusetzen und sie weiterzubringen.

Weitere Fragen und Antworten nächste Woche.

Räum- und Streudienst der Gemeinde

Mit Beginn des Winters kommt für die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes auch wieder die Zeit der Tag- und Nachteinsätze. Glatteis, Reifglätte und Schneefall führen zu erheblichen Gefahren auf unseren Straßen.

Der Gemeindebauhof ist für diese Zeit zusammen mit Herrn Pfundstein auf den Räum- und Streudienst vorbereitet. Die Gemeindeverwaltung und der Bauhof werden alles daran setzen, den Winterdienst möglichst planmäßig durchzuführen. Die Gemeinde bittet jedoch schon heute um Verständnis dafür, wenn im Einzelfall der Räum- und Streuplan einmal nicht in vollem Umfang eingehalten werden kann.

An die Autofahrer muss appelliert werden, die Fahrweise entsprechend den Witterungsverhältnissen anzupassen **und langsam zu fahren.** Will man ein erhöhtes Unfallrisiko, das in dieser Jahreszeit einfach gegeben ist, vermeiden, muss man **vorsichtiger fahren!** Es ist gänzlich ausgeschlossen, dass die Straßen gleichzeitig „versorgt" werden können, dazuhin bei dem ausgedehnten Straßennetz unserer Gemeinde.

In den letzten Jahren wurden ausreichend Streugutbehälter beschafft, die an den schon bekannten Standorten mit Streusplitt gefüllt sind. Entlang der Gemeindeverbindungsstraßen hat der Gemeindebauhof wieder Schneepfähle gesetzt. Es wäre schön, wenn diese möglichst unbeschädigt ihren Zweck erfüllen könnten!

In diesem Zusammenhang wollen wir besonders darauf hinweisen, dass für die Straßenanlieger auch für die Bereiche eine Haftung besteht, in denen entgegenkommenderweise die Bauhofmitarbeiter den Winterdienst durchführen. Durch die Räumung der Gemeinde kommt es auf diesen Flächen zu **keinem Haftungsausschluss** der Straßenanlieger. Zudem besteht für die Straßenanlieger auch **kein Rechtsanspruch** darauf, dass diese Flächen regelmäßig durch die Gemeinde geräumt und gestreut werden.

Wir weisen auch auf den derzeit geltenden Räum- und Streuplan der Gemeinde Jagstzell hin. Er kann im Rathaus, Zi. 103, bei Bedarf eingesehen werden.

In diesem sind die zu räumenden und streuenden Strecken aufgeführt. Dies sind in erster Linie die Schulwege und Schulbusstrecken, die Sammelstraßen, die Gefällstrecken sowie die gefährlichen Einmündungsbereiche.

Räumen und Streuen nicht vergessen!
Wie jedes Jahr möchten wir auch dieses Jahr wieder darauf hinweisen, dass die Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege zu beachten ist.

Wo ist zu räumen und zu streuen?
Innerhalb der geschlossenen Ortslagen sind Gehwege und falls solche nicht vorhanden sind, entsprechende Flächen am Fahrbahnrand von Schnee zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

Wer muss räumen und streuen?
Das Räumen und Streuen obliegt den Straßenanliegern; dies sind Eigentümer und Besitzer der Grundstücke, die an öffentlichen Straßen und Wegen sowie Plätzen liegen. Besitzer sind insbesondere Mieter und Pächter. Anlieger ist auch der Grundstücksbesitzer, dessen Grundstück nicht direkt an der Straße liegt, aber von ihr den Zugang hat. Sind danach mehrere Verpflichtete vorhanden, müssen diese untereinander regeln, wer räumt und streut.

In welchem Umfang muss Schnee geräumt werden?
Die Flächen, für die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf 1,50 m Breite zu räumen. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf dem restlichen Teil des Gehwegs, soweit der Platz hierfür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen.

In welcher Zeit muss geräumt werden?
Gehwege und Gehbahnen müssen werktags bis 7.00 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 7.30 Uhr, geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Welche Streumittel können verwendet werden?
Grundsätzlich sollte möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche verwendet werden. Die Verwendung von Salz oder kalkhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken.
Um bei eventuellen Unfällen Schadenersatzansprüchen entgegenwirken zu können, und um Geldbußen zu vermeiden, wird gebeten, die Streupflichtsatzung zu beachten.

IMPRESSUM

Jagstzeller Mitteilungen

Jahrgang 54

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Jagstzell

Erscheinungsweise: wöchentlich
Aktuelle Auflage: 740
Jahresbezugspreis: 27,80 Euro

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Jagstzell
Hauptstraße 6, 73489 Jagstzell

Verantwortung:

Verantwortlich für alle amtlichen Inhalte, die Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und die Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung in Jagstzell ist Bürgermeister Raimund Müller oder sein Vertreter im Amt. Für alle weiteren Inhalte ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:

Krieger-Verlag GmbH
Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90

Gemeindeverwaltung

E-Mail: sekretariat@jagstzell.de
Zentrale: 0 79 67/90 60-0
Fax: 0 79 67/90 60-25

Ihre Ansprechpartner und Sachgebiete

Frau Sailer und Frau Rettenmeier		**90 60-15**
Einwohnermeldeamt, Standesamt, Renten		
Herr Freytag	Hauptamt	**90 60-16**
Herr Förstner, Frau Haag und Frau Scharfenecker	Kämmerei	**90 60-17**
Frau Schier	Gemeindekasse	**90 60-18**
Frau Schlosser	Sanierungsgebiet	**90 60-0**

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Wir bitten Sie, diese beim zuständigen Sachbearbeiter vorab telefonisch anzumelden.

Bankverbindung

Kreissparkasse Ostalb
Kto.-Nr. 110 602 422 (BLZ 614 500 50)
IBAN: DE63614500500110602422
BIC: OASPDE6AXXX

VR Bank Ellwangen
Kto.-Nr. 391 262 009 (BLZ 614 910 10)
IBAN: DE31614910100391262009
BIC: GENODES1ELL

www.jagstzell.de

Freie Fahrt den Räumfahrzeugen

Um den Mitarbeitern des gemeindlichen Räum- und Streudienstes ein zügiges und vollständiges Räumen von verschneiten Straßen zu ermöglichen, bittet die Gemeindeverwaltung dringend, Kraftfahrzeuge nicht am Straßenrand, sondern auf privaten Grundstücken zu parken. Nur ein hindernisfreies Befahren ermöglicht es, dass die Straßen bis zum Einsetzen des Hauptverkehrs geräumt und bei Bedarf abgestreut werden können.

Bitte helfen Sie durch partnerschaftliches Verhalten mit, den Mitarbeitern des Räum- und Streudienstes sowohl der Gemeinde als auch der Straßenbauverwaltung ihre Arbeit zu erleichtern.

Förderprogramm 2019

Neubau, Altbausanierung, Heizungsmodernisierung

Auf der Internetseite der Energiekompetenz Ostalb e.V. (www.energiekompetenzostalb.de) können unter dem Reiter „Downloads/Infos", Förderübersicht, aktuelle Förderprogramme als PDF-Dateien heruntergeladen werden.

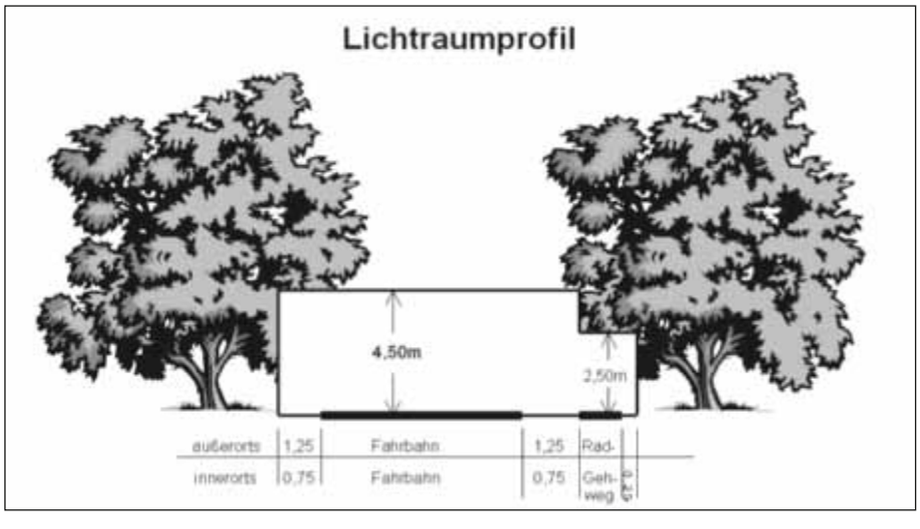
Die Gemeindeverwaltung möchte auf diese Informationsmöglichkeit hinweisen.

Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen verschönern das Landschafts- und Ortsbild. Sie können aber auch die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs beeinträchtigen, wenn sie nicht regelmäßig ausgeästet und auf das erforderliche Maß zurückgeschnitten werden.

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass dies Aufgabe der Grundstückseigentümer ist. Sie haben dafür zu sorgen, dass die Lichtraumprofile für Fahrbahnen, Geh- und Radwege für den öffentlichen Verkehr freigehalten werden. Das Lichtraumprofil ist der Raum, der unbedingt freigehalten werden muss, um den Verkehr zu ermöglichen und ist - je nach Art des Verkehrs - unterschiedlich hoch.

So ist über einem Fußgängerweg der Raum von mindestens 2,30 m, über einem Radweg von 2,50 m und über einer Straße für den Autoverkehr von mindestens 4,50 m Höhe freizuhalten. Es ist immer wieder festzustellen, dass an Straßen oder Wegen Äste von Bäumen und Sträuchern in verkehrsbehindernder Weise in das Lichtraumprofil hineinragen.



Ein Grund hierfür ist unter anderem auch, dass der erforderliche Rückschnitt im Winterhalbjahr (Oktober bis Februar) nicht oder nur halbherzig vorgenommen wird. Teilweise sind auch Verkehrszeichen durch überragende Äste verdeckt.

Die Gemeindeverwaltung bittet deshalb, die Lichtraumprofile wie aufgeführt freizuschneiden, um so zu gewährleisten, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs in den genannten Bereichen sichergestellt ist.

Ferner bitten wir auch darum, ggf. Straßenlampen freizuschneiden, damit eine optimale Ausleuchtung des Straßenraums gewährleistet ist.

Diese Eingriffe müssen spätestens bis Ende Februar abgeschlossen sein, da die im Naturschutzgesetz geregelte Frist für die Gehölzpflege mit Ablauf des Monats Februar endet.

Im Falle der Nichtbeachtung wird gegebenenfalls der Bauhof die erforderlichen Arbeiten gegen Kostenersatz ausführen.

Bekanntmachungen anderer Stellen – Weitere Infos

Folgende Prospekte liegen im Infoständer des Rathauses (1. Stock) zur Mitnahme aus:

- startit! Jobchecker 2019, dein Weg ins Berufsleben
- Kompetenzzentrum Hauswirtschaft und Ernährung Workshops
- explorhino Science Center, 1. Halbjahr 2019
- Gemeinde Fichtenau:
  - Ausstellung eigenArt 2019 vom 20.01. - 31.03.2019
  - Kulturkalender 2019

Mikrozensus 2019 befasst sich vertieft mit Fragen zur Krankenversicherung

Interviewer befragen rund 51.000 Haushalte in Baden-Württemberg

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert, dass der Mikrozensus 2019 beginnt. Über das ganze Jahr 2019 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 51 000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung werden 2019 vertieft Fragen zur Krankenversicherung erhoben. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind für die Planung in Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Frau Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das gesamte Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche in Baden-Württemberg befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündi-

gungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht.** Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?
Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie weisen sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg aus. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.
Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus:
www.statistik-bw.de/
DatenMelden/Mikrozensus

Verein für
Fischerei und Naturschutz Westhausen

Vorbereitungslehrgang für die Fischereiprüfung 2019

Wer Fischen und die freie Natur erleben möchte muss zunächst für den begehrten Angelschein an einem Vorbereitungskurs zur Fischerprüfung teilnehmen.
Diese Voraussetzung ist in Baden-Württemberg die nachweisliche Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang.
Das erfolgreiche Bestehen der Fischerprüfung ist in allen 16 deutschen Bundesländern die Grundvoraussetzung, um in Deutschland überhaupt angeln zu dürfen.
Der „Verein für Fischerei und Naturschutz Westhausen e.V." bietet seit Jahren einen teilnehmerfreundlichen Kompaktkurs während den Osterferien an.
Er findet im Rathaus, Hauptstraße 28 in 73466 Lauchheim (nahe BAB 7, Ausfahrt Westhausen-Lauchheim) statt.
Der Lehrgang beginnt am **Donnerstag, 25.4.2019 um 8.00 Uhr.**
Die Ablegung der Sachkundeprüfung/Fischerprüfung findet am **11. Mai 2019** statt.

Anmeldungen und Infos bei:
Lehrgangsleiter und Ansprechpartner:
Jürgen Maile, Tel. 07363/3349,
Mob.: 0174/3486569,
E-Mail: cjmaile@gmx.de

Sperrmüll-, Müllentsorgung

Weihnachtsbaumabfuhr

Sammelplatz in Jagstzell:
Parkplatz beim Rettungszentrum „An der Jagstbrücke 10".
Die angelieferten Christbäume werden von der GOA am **Montag, 14.01.2019, um 7.00 Uhr** abgeholt.

Es wird gebeten, die ausgedienten Christbäume bis spätestens zu diesem Termin zum Sammelplatz zu bringen.

Bitte beachten:
- Die Bäume müssen komplett vom Weihnachtsschmuck befreit sein.
- Künstliche Bäume (Plastiktannen) oder Bäume, von denen der Schmuck nicht entfernt werden kann, können durch die Sperrmüllabfuhr entsorgt oder gegen Gebühr auf einem Wertstoffhof abgegeben werden.

Abfuhrtermin Gelber Sack

Die nächste Abholung der gelben Säcke erfolgt am **Montag, 14. Januar 2019 ab 7.00 Uhr.**

Hausmüllabfuhr

Die nächste Hausmüllabfuhr findet am **Freitag, 18.01.2019 ab 7.00 Uhr** statt.

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Jagstzell

Einsatz technische Hilfeleistung –
Baum auf Straße und in Stromleitung
Am **Montag, 24.12.2018** wurde die FFW Jagstzell um **3.12 Uhr** von der Leitstelle Ostalb zur technischen Hilfeleistung alarmiert. Gemeldet wurde ein umgestürzter Baum auf der Straße zwischen Dankoltsweiler und Dankoltsweiler-Sägmühle. Der Baum habe zudem eine Stromleitung heruntergerissen. Bei der Erkundung wurde festgestellt, dass es sich um eine Telefonleitung, nicht um eine Stromleitung handelte. Der Baum wurde beseitigt, die Fahrbahn gesäubert und die Telefonleitung wieder provisorisch befestigt. Vor Ort waren 10 Mann und ein Fahrzeug (LF 8/6). Einsatzende war gegen 4.00 Uhr die Alarmierung erfolgte über Funkmeldeempfänger.

Einsatz technische Hilfeleistung –
Baum droht auf Straße zu stürzen
Am **Mittwoch, 02.01.2019** wurde die FFW Jagstzell um **0.08 Uhr** von der Leitstelle Ostalb zur technischen Hilfeleistung alarmiert. Eine Polizeistreife hatte an der B 290 zwischen Dietrichsweiler und Schweighausen einen Baum gemeldet, der auf die Straße zu stürzen drohte. Dieser Baum, und ein weiterer Baum, welcher ebenfalls umzustürzen drohte, wurden von der FFW Jagstzell gefällt. Anschließend wurde die Fahrbahn gesäubert. Vor Ort waren 10 Mann und ein Fahrzeug (LF 8/6). Einsatzende war gegen 1.00 Uhr die Alarmierung erfolgte über Funkmeldeempfänger.

Jugendfeuerwehr

Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr ist am kommenden **Mittwoch, 16.01.2019,** um 18.30 Uhr.

Interesse an der Jugendfeuerwehr?
Dann schau doch einfach vorbei! Infos im Internet unter www.feuerwehr-jagstzell.de.

Volkshochschule Ostalb

Herbst/Winterprogramm 2018/2019 der VHS Ostalb

Anmeldungen sind Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr telefonisch unter 07361/813243-0 oder im Internet möglich. Mehr Infos und Anmeldung zu den Kursen auch auf der Homepage der VHS Ostalb unter www.vhs-ostalb.de.

Folgende Veranstaltungen sind bei genügend Anmeldungen im Januar in Jagstzell vorgesehen:

V511001J – Rainer Abele
Digitales Fotobuch gestalten
mit Bildern vom Urlaub, von Familienfeiern oder als Geschenk
Gestalten Sie Ihre individuellen Fotobücher oder ein ganz persönliches Foto-Heft und dokumentieren Sie damit einen schönen Urlaub, ein wichtiges Ereignis, wie eine Hochzeit oder ein Jubiläum, oder das Aufwachsen Ihrer Kinder und Enkel. Ein Fotobuch drucken ist eine gute Alternative zum Fotoalbum. Wenn Sie ein Fotobuch selber gestalten, ist es auch immer ein besonderes Geschenk, denn es bewahrt schöne Erinnerungen und verleiht Ihrem Präsent eine ganz persönliche Note.

Der eigene Laptop mit der aktuellen CEWE Software muss mitgebracht werden.
Mittwochs 19.00 - 21.15 Uhr
Ab Mi., 23.1.2019, 2-mal
Jagstzell Schule, Schulstr. 6, Computerraum
€ 39,00

V510001J – Rainer Abele
Digitalfotografie – Grundlagen für Anfänger
In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen der Digitalfotografie und es werden Ihnen die wichtigsten Einstellungen an Ihrer Digitalkamera erklärt. Die eigene Kamera bitte mitbringen. Teilnehmer mit einer Spiegelreflexkamera werden mit der Grundeinstellung Ihrer Kamera vertraut gemacht. Gern bieten wir den Teilnehmern einen Zusatzkurs zur Erklärung der erweiterten Möglichkeiten Ihrer Kamera. Sprechen Sie uns oder den Dozenten darauf an.
Fr., 25.1.2019, 18.30 - 22.15 Uhr
Jagstzell Schule, Schulstr. 6, Computerraum
€ 29,00

Fundsachen

Gefunden wurde:

Ein silbernes Armband blieb beim Theater am 30.12.2018 liegen.

Die Fundsache kann vom Eigentümer während der Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 101, abgeholt werden.

Notdienste

Rettungsdienst - Notfallrettung/Notarzt
Feuerwehr (lebensbedrohliche Notfälle) **112**

Kinderärztlicher Notfalldienst 0180/6071711

HNO-ärztlicher Notfalldienst 0180/5003656
(Gemeinde Lorch)

Notfallpraxis Aalen am Ostalbklinikum
Öffnungszeiten:
Mittwoch 13.00 bis 22.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der Virngrundklinik
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Mobiler Bereitschaftsdienst Aalen-Ellwangen-Härtsfeld-Ries („Altkreis Aalen")
Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte **die neue bundeseinheitliche Nummer 116 117** (erreichbar Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 13.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr, übrige Werktage 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Schwäbisch Gmünd (Allgemeiner Notfalldienst)
Am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:
Mittwoch 13.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Schwäbisch Gmünd (Kinder-Notfalldienst)
Am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:
Sonntag, Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

über Tel. 01 80/50 11 20 98

Zahnärztlicher Notdienst

über Tel. 07 11/7 87 77 88

Tierärztlicher Nacht- und Sonntagsdienst

Praxis Dr. Th. Hofmann
Eichenstr. 16, 74579 Fichtenau-Wildenstein,
Tel. 0 79 62/22 54

Rufnummern-Service

Wer-hilft-wem-Büro
Rathaus, Hauptstr. 6, Jagstzell
Tel. 0 79 67/90 60 99
Donnerstag 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
(Außerhalb der Büro-Öffnungszeit ist der AB geschaltet.)

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)
Tel. 0 71 71/24 26

Frauennotruf-Telefon Ellwangen
Montag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr und
Freitag 20.00 Uhr – 22.00 Uhr
Tel. 0 79 61/96 94 49
(Außerhalb der Geschäftszeiten ist die Mailbox geschaltet.)

Telefonseelsorge
Gesprächspartner rund um die Uhr
Tel. 08 00/1 11 01 11 oder Tel. 08 00/1 11 02 22

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH
- Häuslicher Pflegedienst
- Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppen für an Demenz Erkrankte, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege.

Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12,
Tel. 0 79 61/9 33 99 50

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft – Hospizdienst Ellwangen
Mitfühlen – Mittragen – Begleiten
Einsatzleitung: Tel. 01 62/7 64 10 44

Störungsnummern für Strom und Gas
Servicenummern der EnBW ODR in Ellwangen
Strom Tel. 0 79 61/93 36-14 01
Gas Tel. 0 79 61/93 36-14 02

Aktionsprogramm Flüchtlingshilfe, Ansprechpartner

1. **Einrichtung von dezentralen Kleidersammelstellen**
   Folgende Ansprechpartner wurden für die Raumschaft Ellwangen benannt:
   Caritas + Malteser, Gerokstr. 2, 73431 Aalen, Herr Felgenhauer/Herr Schiele,
   Tel. 07361/9394-11
2. **Benennung von Flüchtlingsbeauftragten:**
   Für die Raumschaft Ellwangen wurde folgender Flüchtlingsbeauftragter bestellt:
   Herr Jürgen Schäfer bei der Stadtverwaltung Ellwangen, Tel. 07961/84208, E-Mail: juergen.schaefer@ellwangen.de
3. **Einrichtung von Hotlines**
   Für die Beantwortung von Anfragen zu allen Bereichen der Flüchtlingshilfe werden bei den Hilfsorganisationen, den Städten sowie beim Ostalbkreis Hotlines eingerichtet:
   - DRK Aalen, diverse Mitarbeiter, Tel. 07361/951 333
   - Malteser, Herr Felgenhauer und Herr Schiele, Tel. 07361/9394 11
   - Caritas, Herr Felgenhauer und Herr Schiele, Tel. 07361/9394 11
   - Diakonie, diverse Mitarbeiter, Tel. 07361/370510
   - Landratsamt Ostalbkreis, Frau Kurschat, Tel. 07361/503 1799
   - Flüchtlingsbeauftragte Aalen, Frau Stark, Tel. 07361/52 1247
   - Flüchtlingsbeauftragter Ellwangen, Herr Schäfer, Tel. 07961/84208

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden

Seelsorgeeinheit Virngrund
St. Vitus, Jagstzell
Zur Schmerzhaften Mutter, Rosenberg
St. Jakobus, Hohenberg

Pfarrer Martin Danner, Jagstzell
Telefon 07967/280

Pfarramt Jagstzell, Hauptstr. 9, Jagstzell
Telefon 07967/280, Fax 700585

Pfarramt Rosenberg, Haller Str. 3, Rosenberg
Telefon 07967/418, Fax 710009

E-Mail: Martin.Danner@drs.de
StVitus.Jagstzell@drs.de
ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de
StJakobus.Hohenberg@drs.de
Homepage: http://se-virngrund.drs.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Montag	Jagstzell	16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	Rosenberg	14.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	Jagstzell	10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	Rosenberg	10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	Rosenberg	10.00 bis 12.00 Uhr
	Jagstzell	10.00 bis 11.00 Uhr

Gedanken zum Jahresthema im Januar– „Kirche eine Bedeutung geben" Bedürftigkeit

Ich brauche jemand,
der kommt, der mich hört und sieht,
der sich zu mir neigt, der mich berührt.

Ich brauche jemand,
der mich zum Stehen bringt, der mich bestätigt.

Ich brauche jemand,
der sich zu mir stellt, der zu mir steht,
der bei mir stehen bleibt.

Ich brauche jemand,
der steht,
damit ich stehen kann. *Elmar Gruber*

Freitag, 11. Januar 2019
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hinterbrand
19.00 Uhr Totengebet für Johannes Rettenmeier in Jagstzell

Samstag, 12. Januar 2019
10.00 Uhr Requiem mit anschl. Beerdigung für Johannes Rettenmeier in Jagstzell
14.00 Uhr Taufe von Anna Handschuh in Dankoltsweiler
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Rosenberg
18.30 Uhr Vorabendmesse in Jagstzell, mit den Erstkommunionkindern
Ministranten: Aaron B., Bianca B., Lorina B., Jana K.
- Luzia Haßler
- Lorenz, Anna u. Hans Kurz
- Ewald Wodarczyk
- Engelbert u. Agnes Polädnik u. verst. Angehörige
- Karl Weingart u. verst. Angehörige

Sonntag, 13. Januar 2019 – Taufe des Herrn
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg, mit den Erstkommunionkindern aus Rosenberg und Hohenberg
11.30 Uhr Taufe von Lara Marie Muck in Jagstzell
16.30 Uhr Tauferinnerungsfeier (Wort-Gottes-Feier) im Vitusheim in Jagstzell

Dienstag, 15. Januar 2019
14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Mittwoch, 16. Januar 2019
17.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
Ministranten: Silja E., Viktoria M., Noah W., Jan W.
- Josef u. Anna Götz
- Johannes Rettenmeier u. verst. Angehörige

Donnerstag, 17. Januar 2019 – hl. Antonius, Mönchsvater
16.30 Uhr eucharistische Anbetung in Jagstzell und ab
17.30 Uhr stille Anbetung bis 22.30 Uhr
17.55 Uhr Rosenkranz in Rosenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Freitag, 18. Januar 2019
18.00 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

Samstag, 19. Januar 2019
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Hohenberg
18.30 Uhr Vorabendmesse in Jagstzell, mitgestaltet vom Musikverein
Ministranten: Alen A., Meike B., Aaron B; Daniel P.
- für verstorbene Mitglieder des Musikvereins

Sonntag, 20. Januar 2019 – 2. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern
Am **Samstag, 12. Januar 2019,** gestalten die Kinder, die sich auf das Fest ihrer Erstkommunion vorbereiten, den **Gottesdienst um 18.30 Uhr in Jagstzell.**
Das Thema lautet: „Die Taufe Jesu"
Herzliche Einladung dazu!

Hallo Minis!
Wir wünschen euch ein gesundes und friedvolles 2019! Auch in diesem Jahr benötigen wir wieder eure Mithilfe bei der Erstellung der Mini-Pläne. Deshalb sollt ihr uns bis spätestens 15. Januar 2019 per E-Mail Bescheid geben, wann ihr im Februar und März nicht ministrieren könnt. Wunschtermine fürs Ministrieren dürft ihr natürlich auch gerne nennen.
Eure Oberministranten

Ertrag-Adveniat-Kollekte 2018
In Jagstzell wurden 1881,26 € gespendet!
Herzliches Vergelt's Gott!

Krippenspiel 2018
Jagstzeller Weihnachtsmusical

Ein wunderschönes Krippenspiel in Musicalform boten über 30 Kinder und Jugendliche an Heiligabend dar. Maria und Josef (Elisa Latzko und Antonia Wagner) zeigten nicht zuletzt durch zahlreiche Gesangssoli in eindrucksvoller Weise ihren mühsamen Weg bis zur Geburt des Erlösers im Stall von Betlehem. Unterstützt wurden sie dabei zunächst durch Josefs Freund Ruben (Ida Mauler). Dieser hatte das Paar auf die bevorstehende Volkszählung (angekündigt durch Anna Latzko) hingewiesen und ihnen noch Marschproviant mitgegeben. Die Aufbruchstimmung in Nazareth wurde untermalt durch die Marktplatzgespräche mehrerer Bewohner (Josefine Frank, Greta Mauler, Salome Weidler, Antonia Junker, Lena Kurz, Vanessa Januszok und Lea Zwerger).
Abweisende Wachen am Stadttor von Betlehem (dargestellt von Amelie Ilg, Lorina Brunner und Hanna Rettenmeier) und keinerlei Aussicht auf eine Übernachtungsmöglichkeit in der Stadt stellten die werdenden Eltern auf eine harte Probe. Ob viel beschäftigter Manager (Deborah Weidler), glamouröses Partygirl (Valentina Schenk) oder gestresste Hausfrau (Sabrina Januszok) – alle Türen und Herzen blieben geschlossen, jeder dachte nur an sich selbst. Die rettende Hilfe kam von Emma Wagner, die noch einen alten Stall außerhalb der Stadt aufweisen konnte.
Dorthin begab sich das Paar mit letzter Kraft und gebar dort den „Immanuel", den Retter der Welt. Der Engel Gabriel (Emma Rettenmeier) und sein kleiner Begleiter (Pauline Junker als jüngste Darstellerin) zeigten den Hirten (Theo und Fabian Schenk, Gabriel Brünnler, Max Welk, Clemens Wagner, Matteo Brunner, Oliver Kurz und Julia Walter) den Weg zum Stall.
Einstudiert hatten das Stück Verena Mauler und Sylvia Weidler, die musikalische Leitung der Band (Bettina und Kathrin Schenk, Anna Egetenmeier, Julianne Sorg, Anna, Elisa und Alexander Latzko) lag in den Händen von Alexander Latzko.
Ein ausdrücklicher Dank geht an die zahlreichen Helferlein (Requisiten, Kostüme, Bild- und Tonaufnahmen, ...) und nicht zuletzt an die Darsteller, die zum einen ein enormes Probenpensum gemeistert haben, zum anderen auch durch tolle schauspielerische und gesangliche Fähigkeiten geglänzt haben.

Foto: G. Latko

Sternsingeraktion 2019

(rz) „Wir kommen daher aus dem Morgenland, wir kommen geführt von Gottes Hand. Wir wünschen euch ein frohes Jahr – Caspar, Melchior und Balthasar."

Am 2. und 4. Januar 2019 waren unsere Sternsinger unterwegs: 36 Kinder und Jugendliche - 8 Gruppen in Jagstzell, eine in Dankoltsweiler. Insgesamt wurden 7300 € gesammelt.

Unsere Spenden gehen wie in jedem Jahr an zwei Adressen:

Die eine ist die bereits bekannte Schule in Kimumu bei Nairobi in Kenya. Der Kontakt kam vor Jahren durch die Jagstzeller Benediktinerschwester Heriberta Erhard zustande.

In einem Rundbrief des Projektes wird berichtet, dass die Grundschule 2017 die ersten 32 Schulabgänger verzeichnen konnte. Die Absolventen schlossen die Schule so gut ab, dass sie im Anschluss Weiterbildungsplätze in den Sekundarschulen des Landes bekamen.

Vor nicht einmal zehn Jahren hatten sich die Stämme dieser Gegend gegenseitig bekämpft, heute sitzen ihre Kinder zusammen in der Schulbank.

In der Schule geht es also nicht nur um Leistung, sondern vielmehr auch um Gemeinschaft und friedliches Zusammenleben.

Bei der zweiten Adresse handelt es sich um ein neues Projekt. Vermittelt wird es von Pater Anton Schneider von den Comboni-Missionaren. Dieser berichtet von Pater Oscar und einer kleinen, indigenen Gemeinde im Einzugsgebiet des Amazonas in Peru.

Das Dorf Santa Teresita wird bewohnt vom Volk der Nomatsigenga. Auf diesem Gebiet gibt es Bodenschätze, die es jedoch gegen Konzerne, die sie ausbeuten wollen, zu verteidigen gilt. Nicht zuletzt deshalb ist der Zugang zu Bildung für die Nomatsigenga wichtig.

Es gibt dort aktuell 78 Schüler, die in einer provisorisch gebauten Schule unterrichtet werden. Die Wände sind aus Holzbrettern, das Dach lediglich mit Palmzweigen gedeckt. Der Unterricht kann also nur in Abhängigkeit vom Wetter stattfinden – was in der Regenzeit bei täglichem Starkregen schwierig ist.

Pater Oscar bittet im Namen seiner Schüler und ihrer Eltern um Unterstützung zum Ausbau der Schule.

Wir freuen uns, mit den Jagstzeller Spenden einen Beitrag zu leisten, dass Kinder in anderen Teilen der Welt Zugang zu Bildung bekommen.

Foto: W. Schneider

Unser Dank gilt an alle Beteiligten an der Sternsingeraktion – zunächst natürlich an die Kinder und Jugendlichen, die unzählige Male Spruch und Lied darboten und den Haussegen überbrachten, und an alle, die sie empfangen und ihnen etwas ins Kässle gelegt haben.

Des Weiteren an alle, die mit kleinen oder großen Dingen in irgendeiner Weise bei der Sternsingeraktion geholfen haben.

Und last but not least bedanken wir uns bei Beate Mack und Bernhard Rettenmeier, die uns auch dieses Jahr wieder zum Schnitzelessen eingeladen haben.

„... wir wünschen euch ein frohes Jahr – Caspar, Melchior und Balthasar" sowie das Jagstzeller Sternsingerteam. (rz)

Fotos: E. May

Vitusfreunde:
Das neue Jahr
hat gut angefangen ...

(hy) ... darüber waren sich die Gäste des Montagstreffs nach dem Besuch der acht kleinen Persönlichkeiten aus der Kita St. Vinzenz gleich einig. Nach dem gut bekannten Begrüßungslied mit der kräftigen Abklatschrunde, die ein Lächeln in jedes Gesicht zauberte, hörten die Seniorinnen und der Senior genauso gespannt wie die Kinder die Geschichte der Sternsinger bewunderten, die von den Kita-Kindern selbst gestalteten Hl. Drei Könige und freuten sich mit ihnen über die mitgebrachten Geschenke Weihrauch, „Möhre" und Gold. Danach wurde es anspruchsvoll für Jung und Alt. Bei einem kleinen Spiel galt es, einen entfernten Weihnachtsgegenstand zu erraten und die kleinen grauen Zellen wurden so richtig gefordert. Doch gemeinsam wurde auch diese Schwierigkeit gemeistert und mit frohem Lachen verging die Zeit wie im Flug.

Viel zu schnell mussten sich die kleinen Besucher mit Erzieherin Regine Fischer und Helferin Annika Graule wieder auf den Weg in die Kita machen und die Gäste des Montagstreff freuen sich schon auf ihr Kommen im Februar.

Kirchenchor:
Neues Jahr – neuer Probentag
Der Kirchenchor startet mit einem veränderten Probentag ins Jahr 2019. Ab dem 23. Januar 2019 werden die Proben künftig immer **mittwochs** (statt bisher dienstags) **von 20.00 bis 21.30 Uhr** stattfinden.
Wir hoffen sehr, dass wir durch diese terminliche Neugestaltung dem ein oder anderen Interessierten nun die Möglichkeit geben können, bei uns mitzumachen. Aktuell stehen neue Gesangsstücke für Karfreitag und Ostern auf dem Programm. Herzliche Einladung dazu!

Aus der Seelsorgeeinheit:

Das ist mein geliebtes Kind,
an dem ich Gefallen gefunden habe.
Herzliche Einladung an alle Getauften des vergangenen Jahres
In den letzten Tagen wurden die Familien der Täuflinge des Jahres 2018 mit einem persönlichen Anschreiben zum Fest „Taufe des Herrn" eingeladen.
An diesem Fest feiert die katholische Kirche die Taufe Jesu durch Johannes im Jordan. Am Sonntag, 13. Januar 2019 laden wir deshalb um 16.30 Uhr zu einer Tauferinnerungsfeier ins Jagstzeller Gemeindehaus Vitusheim, Stöckle 6, ein. Gemeinsam werden wir des Sakraments der Taufe gedenken, die uns zu Kinder Gottes macht und uns mit der Kraft des hl. Geist stärkt.
Gerne können die Taufkerzen der Neugetauften mitgebracht werden.
Im Anschluss an die Wortgottesfeier besteht die Möglichkeit, sich noch in entspannter Atmosphäre zu begegnen.
Wir freuen uns auf alle Täuflinge mit ihren Paten und Familien, mitfeiernde Gemeindemitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.
Ihr Pfr. Martin Danner
und der Pastoralausschuss
der Seelsorgeeinheit Virngrund

Gottesdienst im Pflegestift in Rosenberg
Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Freitag, 18. Januar 2019 um 15.30 Uhr im Pflegestift in Rosenberg.

Pilgerreisen 2019 - Vorankündigung
Im nächsten Jahr werden von unserer Seelsorgeeinheit Virngrund zwei Pilgerreisen angeboten. Pilgerreisen fügen sich sehr gut in den Prozess „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten" ein. Die Diözese benennt für diesen Prozess 4 Haltungen. Diese Haltungen sind „vertrauen" – „loslassen" – „erwarten" und „wertschätzen". Bei einer Wallfahrt werden diese vier Haltungen praktiziert und tragen dadurch dazu bei, unser Leben zu prägen und zu bereichern.
Erste Pilgerreise:
3 Tage auf den Spuren der hl. Elisabeth.
Zeitraum: **Di., 11. bis Do., 13. Juni 2019** (Pfingstferien). Stationen der Reise: Erfurt – Creuzberg – Eisenach (2 Nächte) - die Wartburg – Marburg.

Rückblick auf die Mini-Weihnachts-Party der Seelsorgeeinheit
(sw) Gut besucht war das Vitusheim am 21. Dezember 2018, als die Ministranten der Seelsorgeeinheit Virngrund ihre Weihnachtsparty feierten. Pfarrer Martin Danner begrüßte die Ministranten und lud sie zu einem gemeinsamen Tischgebet ein. Dann machten sich alle über den beliebten Klassiker Schnitzel, Spätzle und Salat her. Gut gestärkt stimmten die Minis über den Film ab, der nach dem Essen auf einer großen Leinwand geschaut wurde. In diesem Jahr machte „Willkommen bei den Hartmanns" das Rennen. Leckeres Popcorn umrahmte das Kinofeeling. Zum Abschluss der Mini-Weihnachtsparty bekam jeder Mini ein Weihnachtsgeschenk.
Wir danken dem Landhaus Rettenmeier für das leckere Essen und den tollen Service.

Fotos: S. Wiedenhöfer

Zweite Pilgerreise:
8 Tage auf den Spuren des hl. Johannes Paul II.
Zeitraum: **Sa., 31. Aug. bis Sa., 7. Sept. 2019** (Sommerferien). Stationen der Reise: Krakau (7 Nächte) – Wadowice – Kalwaria Zebrzydowska – Niegowic – Zakopane – Tschenstochau – Auschwitz und Birkenau – Salzbergwerk in Wieliczka.
Flyer von den Reisen liegen in den Kirchen und in den Pfarrbüros aus.

Aus dem Dekanat:
Schlag 12 – Gottesdienst für Ausgeschlafene
Die Landpastoral Schönenberg lädt am **Sonntag, 13. Januar 2019, (12.00 Uhr) zu einem ruhigen Gottesdienst für Ausgeschlafene in die Tagungshauskapelle Schönenberg ein.** Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem einfachen Mittagessen im Tagungshaus.

Misereor-Workshop zur Fastenaktion 2019
Mach was draus:
Sei Zukunft!

Termin: Mittwoch, 30. Januar 2019, 18.30 Uhr
Ort: Marienpflege, Ellwangen
Eine Kooperationsveranstaltung der keb Ostalb mit der SE Ellwangen und weiteren Partnern.
Der Workshop ist für Multiplikatoren in den Kirchengemeinden und alle Interessierten offen.

Im Fokus der Fastenaktion 2019 unter dem Motto „Mach was draus: Sei Zukunft!" stehen junge Menschen in El Salvador, deren Leben durch Armut und Gewalt stark beeinträchtigt ist, mit ihren Ideen, Hoffnungen und Zukunftsplänen. Ausgehend von ihren eigenen Stärken und Fähigkeiten gestalten sie ihr Leben und ihr soziales Umfeld so, dass sich ihre Lebenssituation verbessert.
WIE IST WANDEL DENNOCH MÖGLICH? WIE IST DENNOCH GUTES LEBEN ZU GESTALTEN?
Das eigene Potenzial zu erfahren und selbst Verantwortung für sich und sein Lebensumfeld zu übernehmen, ist der Ansatz der MISEREOR-Projektpartner in El Salvador. Hier erarbeiten junge Menschen, ausgehend von ihren Kompetenzen und Interessen, persönliche Lebenspläne und werden so engagierte Botschafter/innen für Veränderungen, die dem gesamten sozialen Umfeld eine Zukunft geben.
Im Workshop wird auch das neue Hungertuch für 2019/20 des Künstlers Uwe Appelt vorgestellt. Sein Titel lautet: **Mensch wo bist du?**

Anmeldung bitte direkt bei:
Katholische Erwachsenenbildung
Bildungswerk Ostalbkreis e. V.
Weidenfelder Straße 12, 73430 Aalen Ostalb
Tel. 07361/59030, info@keb-ostalbkreis.de,
www.keb-ostalbkreis.de

Evangelische Kirchengemeinde Rechenberg

Zum Schloss 3, 74597 Rechenberg

Das Pfarramt ist besetzt: dienstags von 11.00 bis 12.00 Uhr, Telefon 07967/306, E-Mail: ev.pfarramt.rechenberg@t-online.de

Sonntag, 13. Januar 2019
Wochenspruch: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Röm. 8, 14)
10.00 Uhr Gottesdienst in Rechenberg (Pfr. i. R. Bodmer) Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindesaal. Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.
Montag, 14. Januar 2019
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Jagstzell
Dienstag, 15. Januar 2019
20.00 Uhr Probe des Posaunenchors im Gemeindesaal in Rechenberg
Mittwoch, 16. Januar 2019
14.30 Uhr bis 15.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Dorfgemeinschaftshaus Weipertshofen
Samstag, 19. Januar 2019
18.00 Uhr Gottesdienst in **Jagstzell** (Pfrin. Glock)
Sonntag, 20. Januar 2019
Wochenspruch: Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. (Joh. 1, 17)
9.00 Uhr Gottesdienst in Rechenberg (Pfrin. Glock)

Bis 20. Januar 2019 ist Pfr. Dürr, Wildenstein für Kasualien und Notfälle in unserer Gemeinde zuständig, Telefon-Nr. 07962/2577.

Vereinsmitteilungen

Wer-hilft-wem-Verein

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Wer-hilft-wem-Vereins

Zu unserer am **Mittwoch, den 23.01.2019** stattfindenden Jahreshauptversammlung möchten wir alle Vereinsmitglieder, Helfer und Gönner des Wer-hilft-wem-Vereins herzlich einladen. Die Versammlung beginnt um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters
4. Wahlen (Vorsitzender, Beisitzer, Kassenwart, Kassenprüfer)
5. Bericht aus dem Büro
6. Diskussion und Planung für anstehende Aufgaben
7. Sonstiges

Vor allem TOP 6 und 7 eignen sich zur Information über die Arbeit des Vereins und zum Einbringen von Anregungen. Wir würden uns über einen zahlreichen Besuch freuen! Die Vorstandschaft

Musikverein Jagstzell

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **Samstag, 19. Januar 2019,** findet im Landhaus Rettenmeier unsere ordentliche Mitgliederversammlung statt. Hierzu laden wir alle Musiker, Freunde und Gönner des Vereins sowie die Eltern unserer Jungmusiker recht herzlich ein. **Beginn: 20.00 Uhr**
Anträge sind bis zum 15. Januar 2019 beim 1. Vorsitzenden Andreas Erhard, Badgasse 8, 73489 Jagstzell schriftlich einzureichen.
Die Vorstandschaft

Jahreskonzert des Musikverein Jagstzell am 05.01.2019

Der Musikverein möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken, die zum Gelingen des Konzertes beigetragen haben - bei allen Helfern und Akteuren auf und hinter der Bühne und insbesondere bei Ihnen liebes Publikum für Ihren Besuch und den Applaus! Ihr Musikverein Jagstzell

Musikalische Früherziehung – Blockflötengruppe, Bläser-AG, Jugendorchester Jagstzell/Rosenberg

Musikverein Jagstzell und Musikverein Unterkochen bei der gemeinsamen Zugabe

Schützengilde Jagstzell

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer kommenden Jahreshauptversammlung möchte die Schützengilde Jagstzell hiermit alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ins Schützenhaus einladen.

Diese findet am **Samstag, den 26.01.2019 statt. Beginn ist um 20.00 Uhr,**

Es stehen folgende Tagesordnungspunkte auf dem Programm:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte (1. Schützenmeister, Schießleiter, Böllermeister, Jugendleiter, Kassierer)
4. Aussprache
5. Ergebnis Kassenprüfung
6. Entlastung
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen **schriftlich bis zum 19.01.2019** beim 1. Vorsitzenden, Hans Jürgen Luffler, Starkäckerstr. 27, 74597 Stimpfach, Mail: hj.luffler@sgi-jagstzell.de, eingehen.

Vor der Versammlung findet **ab 18.30 Uhr ein Gedenkgottesdienst** für unsere verstorbenen Mitglieder in der St. Vitus-Kirche, Jagstzell statt. Das Erscheinen in Schützenuniform ist erwünscht.

Pressewart, SGi Jagstzell

Obst- und Gartenbauverein Jagstzell

Der Obst- und Gartenbauverein Jagstzell wünscht allen ein gesegnetes, gesundes und glückliches neues Jahr 2019 und stets einen „grünen Daumen".

Gärtnertipp Januar

- Abgeschnittene Zweige des ausrangierten Christbaums können noch gute Dienste zur Abdeckung von frostempfindlichen Stauden und Gehölzen leisten
- Stämme zum Frostschutz weißeln
- Achtung Bruchgefahr: Nach starken Schneefällen Gehölze vorsichtig von der Schneelast befreien
- Wenn Sommerblumen oder Stauden im Frühjahr selbst ausgesät werden sollen, ab Mitte/ Ende des Monats an die Saatgutbestellung denken.
- Wöchentlich Kresse am Fenster ansäen.
- Beim Winterschnitt Rundknospen an Schwarzen Johannisbeeren entfernen
- Beim Pflegeschnitt an Streuobstbäumen auch Mistelbüsche entfernen,
- Schnittmaßnahmen möglichst bei trockenem Wetter durchführen

Alleskönner Kartoffel

Kartoffeln werden oft als Dickmacher bezeichnet. Dies trifft aber nur auf die entsprechende Zubereitung mit fettigen Saucen, Frittieren und Braten im Fett und Fertigprodukte wie z. B. Chips zu.

Kartoffeln sind kalorienarm. Aufgrund ihren hohen Wassergehalts haben sie halb so viele Kalorien wie die gleiche Menge Nudeln. Sie enthalten Kalium und Magnesium, die Vitamine der B-Gruppe und vor allem Vitamin C. Außerdem enthalten sie Kohlenhydrate in Form von Stärke und Ballaststoffen - hochwertiges Eiweiß (2 %), das der Körper gut aufnehmen kann. Besonders viele Nährstoffe stecken direkt unter der Schale. Deshalb sind Pellkartoffeln den Salzkartoffeln vorzuziehen.

Grüne Stellen vor dem Kochen wegschneiden. Dort kommt das gesundheitsschädliche Solanin in größeren Mengen vor. Längeres Warmhalten führt zu Nährstoffverlust. Deshalb Kartoffelgerichte lieber auskühlen lassen und bei Bedarf portionsweise erhitzen. Kartoffeln dunkel lagern, da sie sonst durch Lichteinwirkung zum Keimen angeregt werden, wodurch Solanin entsteht. Auf keinen Fall sollte man sie in den Kühlschrank geben!

SV Jagstzell

Breitensport:
Neuer Kurs
HIIT –
Hochintensives Intervalltraining

Entdecke die Vielseitigkeit des Intervalltrainings – dieser aktuelle Fitnesstrend bringt jede Menge Schweiß und Action.

Hochintensive Belastungsphasen wechseln sich mit aktiven Pausen ab. Mit Hilfe verschiedener Kleingeräte absolvieren wir einen abwechslungsreichen Mix aus Ausdauer-, Kraft- und Koordinationstraining – alles auf Basis deines individuellen Leistungsvermögens. Die kurzen, intensiven Trainingseinheiten lösen einen Nachbrenneffekt aus, der noch Stunden nach der Belastung dafür sorgt, dass dein Körper Energie verbrennt.

Ab Montag, 14.01.2019,
19.00 Uhr – 6 Treffen
Im Saal der Jagstaue, Jagstzell

Übungsleiterin:
Caroline Kropp, Trainerin C

Kursgebühr
Mitglieder: Voraussetzung des Aktiven Beitrag
Nichtmitglieder: 30 €
Anmeldungen unter
caroline.kropp@web.de oder
Kucher.p@sv-jagstzell.de

Der VdK-Ortsverband Jagstzell informiert

SBVdirekt - neue Ausgabe des Online-Magazins zu barrierefreiem Reisen

Im aktuellen Online-Magazin SBVdirekt gibt es Reisetipps für barrierefreien Tourismus. Vorgestellt wird die südliche Weinstraße in Rheinland-Pfalz, die hierfür Modellregion ist. Außerdem kommt Landesbehindertenbeauftragte Stephanie Aeffner zu Wort. Im Interview erklärt sie, was sie unter Inklusion versteht. SBVdirekt ist das Online-Magazin des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e. V. und kann unter diesem Link abgerufen und gelesen werden: http://www.sbvdirekt.netlemagazin.

Was sonst noch interessiert

Landpastoral Schönenberg

Qigong-Kurs –
Gesundheit für Körper, Geist und Seele

Die Landpastoral Schönenberg lädt ein von **Freitag, 22.02. (18.00 Uhr) bis Sonntag, 24.02.2019 (13.00 Uhr) zu einem Qigong-Kurs,** Tagungshaus Schönenberg.

Durch das Qigong-Üben im Sitzen, Stehen und Gehen gleichen wir unseren Körper, Atem und Geist aus, um nach innen zu sehen, zu hören und zu fühlen.

So können uns die Übungen einen Weg ins Gebet bereiten und auch unsere Gottesbeziehung tiefer erfahren lassen.

Leitung:
Gabriele Annuß, Qigong-Lehrerin, Ausbilderin
Kosten: EZ 125,00 € / DZ 105,00 € zuzüglich 140,00 € Kursgebühr.

Anmeldung bis **21.01.2019** bei Landpastoral Schönenberg, Tel. 07961/9249170-14 oder per E-Mail: Landpastoral.Schoenenberg@drs.de.

Landfrauenverband Bezirk Ellwangen

Ellwanger Landfrauen

Am 19.01.2019 findet um 13.30 Uhr in Adelmansfelden in der Otto-Ulmer-Halle das Jahrestreffen des Bezirks Aalen statt. Es spricht Monika Ramsayer zum Thema „Lebenslinien: Ja damals - die gute alte Zeit?'"

Dazu ergeht an alle Interessierten herzliche Einladung. Treffpunkt ist um 12.45 Uhr auf dem Schießwasen zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Rentenberatung in Ellwangen

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Karl-Heinz Wiedmann, hält am Donnerstag, 17. Januar 2019, von 9.00 bis 12.00 Uhr im Servicecenter der Innungskrankenkasse (IKK) classic, Bahnhofstraße 6 in Ellwangen seine Sprechstunde ab.

Karl-Heinz Wiedmann gibt kostenlos allen Berufstätigen und auch im Ruhestand befindlichen Angestellten und Arbeitern Rat und Auskunft zu Fragen der Rentenversicherung.

Terminvereinbarungen zur Sprechstunde können jederzeit bei IKK-Mitarbeiterin Nadine Thaler unter Telefon 07361 5712-41093 abgesprochen werden.

Sing- und Spielschar der Böhmerwäldler aus Ellwangen

Kinderbedarfsbörse

Eine Kinderbedarfsbörse mit gebrauchter Frühjahrs- und Sommerbekleidung findet in der Rindelbacher Turnhalle am Samstag, 26. Januar 2019, von 13.30 bis 15.30 Uhr statt. Mit im Programm sind neben Bekleidung auch Autositze, Kinderwagen, Bücher, Spielwaren, Fahrzeuge und vieles mehr. Es gibt Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen).

Nummernvergabe per E-Mail unter
kinder@ellwanger-spielschar.de.

Musikverein Adelmannsfelden

Kinderbedarfsbörse und Secondhand-Verkauf

Der Musikverein Adelmannsfelden veranstaltet am Samstag, 26.01.2019 eine Kinderbedarfsbörse und einen Secondhand-Verkauf in der Otto-Ulmer-Halle in Adelmannsfelden von 13.30 - 15.30 Uhr. Beim Tischverkauf haben Sie die Möglichkeit Kinderkleidung und sonstige Secondhand-Ware anzubieten. In Kommission abgeben können Sie aktuelle Kleidung für Kinder in den Größen 50 - 176, Spielzeuge aller Art, Babyausstattung, Kinderwagen, Autositze, Kinderfahrzeuge, Fahrräder und vieles mehr.

Interessierte Verkäufer können sich bei Andrea Schenk, Tel. 07963/840396 ab 18.00 Uhr, anmelden.

Von A bis Z regional!
Wir beziehen unseren Dinkel vom Kartoffel-Wagner aus Neuenheim

VB VIRNGRUND BÄCKER
Tel. 0 79 67/ 7 10 34 81
www.virngrundbaecker.de

Angebot ab Montag, 14.1. – 19.1.2019:

Kipfle	**zahle 5, bekomme 6**
Schoko-Donats	**zahle 3, bekomme 4**
1 Tasse Hagen Kaffee + 1 bel. Kipfle	3,50 €

Brot des Monats: Virngrundbauernbrot

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 06.00 – 18.00 Uhr
Sa. 06.00 – 13.00 Uhr
So. 07.30 – 10.30 Uhr

25 JAHRE ÖKOLOGISCHER HOLZBAU SEIT 1990

DIE WERKSTATT KIESEL
ÖKOLOGISCH BAUEN MIT HOLZ

Sie haben den Bauplatz, wir haben Ihr Holzhaus
Individuelle Lösungen nach Ihrem Wunsch

Zimmerei | Planung | Holzhaus | Sanierung | Schlüsselfertig

73486 Adelmannsfelden Telefon 07963-64690-0
www.die-werkstatt-kiesel.de Die Werkstatt Kiesel

Platzierungswünsche
werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.
Der Verlag

Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.
Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **Frau Allendorf** (Büro in der Ladenzeile) möglich.
Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

Wieland
Feinste Fleisch- & Wurstwaren
www.metzgerei-wieland.de
Angebot gültig vom 10.1. bis 16.1.2019
Solange Vorrat reicht

Wir schlachten nur Tiere aus unserer Umgebung — *HEISSE THEKE*

Zarter **Rostbraten**	100 g	**1,89 €**	**Lyoner** und **Käselyoner**	100 g	**–,95 €**
Saftiger **Schweinekrustenbraten**	100 g	**–,75 €**	Frische grobe und feine **Bratwürste**	100 g	**–,98 €**
Hackfleisch gemischt	100 g	**–,69 €**	Hausgemachter **Fleischsalat** und hausgemachte **Maultaschen**	100 g	**–,88 €**
Siedfleisch „Überzwerch"	100 g	**–,59 €**			
Rauchfrische **Saiten**	100 g	**1,09 €**			

© www.contrast-ideen.de

Fleischwaren Wieland GmbH & Co. KG
Jagstzell • Crailsheimer Str. 6/1, Telefon 0 79 67/7 10 82 74
Hauptgeschäft Gaildorf · Telefon 0 79 71/63 41

Rathaus Fichtenau-Wildenstein

„eigenART" – Gemeinschaftsausstellung des Bartensteiner Kreises in Fichtenau

Seit vielen Jahren stellt der Bartensteiner Kreis e.V. im Rathaus Fichtenau aus. So auch vom 20.01. - 31.03.2019. Unter dem Titel „eigenART" sind diesmal Arbeiten unterschiedlichster Techniken anzuschauen, was nicht nur die Vielfältigkeit des Kunstschaffens im Allgemeinen, sondern auch die komplexen Äußerungsmöglichkeiten der einzelnen Künstler verdeutlicht. Eröffnet wird diese Ausstellung am Sonntag, 20. Januar 2019 um 15.00 Uhr durch Bürgermeisterin Anja Wagemann. Die Laudatio hält Herr Wilfried Richter.

Betrachter und Kunstliebhaber können in die verschiedensten Welten der Darstellung eintauchen, ihre subtilen Eigenarten aufspüren, den Spuren jedes einzelnen Künstlers folgen: seinen Intensionen und seiner persönlichen „eigenART".
Gila Bahmann, Barbara Frohner-Weidner und Sara Oget zeigen Malerei mit abstraktem Duktus und stark farbiger Aussagekraft. Helga Gimpels Aquarelle sind reduzierter in der Farbe, aber nicht weniger eindringlich. Ulrich Frewel widmet sich der Fotographie, genau der Argentotypie, die es ihm erlaubt, die Natur besonders differenziert abzubilden. Lisa Hopf arbeitet mit Ton, der in und durch ihre Hände sich zur Kunst wandelt. Beate Binder zähmt dagegen Metall als Gestaltungselement. Wilfried Richter nutzt in seinen Materialbildern vorhandene Gegenstände, übermalt sie und entfremdet sie ihrem ursprünglichen Zweck, womit er ihnen ein neues Wesen verleiht.
Die Ausstellung ist bis zum 31. März 2019 zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen:
Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr,
Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr,
sowie an den Sonntagen, 17. Februar, 17. und 31. März 2019, jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Kindergarten St. Maria Tannhausen

Frühjahr/Sommer Kinderbedarfsbörse

Der Elternbeirat und das Börsenteam des Kindergarten St. Maria in Tannhausen veranstalten am Freitag, 08.03.2019 von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr wieder eine Kinderbedarfsbörse in der Turn- und Festhalle in Tannhausen.

Wir bieten Ihnen: Gut erhaltene Kleidung, Babyzubehör, Schuhe, Bücher, Spielzeug und Fahrzeuge.
Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Anmeldung und Nummernvergabe ab sofort bis zum 01.03.2019 unter folgender E-Mail-Adresse: Boerse.Tannhausen@gmx.de. Die Warenannahme ist am Freitag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr in der Turn- und Festhalle in Tannhausen.

Dringend Gastfamilien für 13 Jungen aus Mexiko gesucht!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien.
Die Familienaufenthaltsdauer:
1. 22.01. – 13.04.2019
2. 22.01. – 01.03.2019 oder
3. 01.03.–13.04.2019.

Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt:
DJO–Deutsche Jugend in Europa e. V.,
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart
Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322
E-Mail: gsp@djobw.de
www.gastschuelerprogramm.de.